

Hieroglyphen: Die Entwicklung einer Schrift

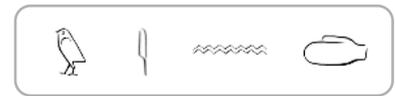
Die Menschen im alten Ägypten nutzten keine Schrift, so wie man sie heute lesen kann. Ihre Schrift ist auf dem Bild zu erkennen. Sie bestand aus etwa 7000 einzelnen Bildzeichen. Es gab Zeichen für Buchstaben, Silben oder auch Wörter. Gelesen wurde nicht von links nach rechts, sondern die alten Ägypter schrieben von links nach rechts, von rechts nach links oder auch von oben nach unten oder von unten nach oben. Die Leser konnten die Richtung an dem Menschen oder Tierbild erkennen, welches immer Richtung Zeilenanfang blickte. Schrieb man Namen, so gab man das Geschlecht am Ende an. Für einen männlichen Namen schrieb man einen sitzenden Mann, für einen weiblichen eine sitzende Frau. Die Namen von Pharaonen umrahmte man oval.



teefa / stock.adobe.com

1 Finde mithilfe des Alphabets die Begriffe rechts heraus.

a =	b =	ch =	d =	dsch =
e =	f =	g =	h =	i =
j =	k =	l =	m =	n =
o =	p =	q =	r =	s =
sch =	t =	ts = tsch =	u, v, w =	x =
y =	z =	1 =	10 =	100 =



2 Schreibe deinen eigenen Namen mithilfe des Alphabets auf ein Blatt. Tauscht euch in der Klasse aus und findet die Namen eurer Mitschüler heraus.

Lange Zeit konnte niemand die Schrift der alten Ägypter lesen. Erst durch einen Stein, auf dem die Inschrift in drei verschiedenen Schriften eingeritzt wurde (darunter auch Griechisch und in Hieroglyphen) gelang es, sie zu entziffern, und zwar im Jahr 1822 n. Chr. dem Franzosen Champollion.

3 Stelle dir vor, du bist Champollion und schreibst am Abend deiner großen Entdeckung einen kurzen Tagebucheintrag. Schreibe in dein Heft.

Plakataufgaben:

- 1 Teilt euer Plakat in sechs große Rechtecke ein.
- 2 Beschriftet einen Teil mit der Überschrift „Hieroglyphen“.
- 3 Schreibt drei Wörter eurer Wahl in Hieroglyphenschrift auf das Plakat.
- 4 Notiert drei Unterschiede zu unserer heutigen Schrift auf dem Plakat.

Wandmalereien: Die Bedeutung der Wandgemälde

Für die alten Ägypter waren Bilder sehr wichtig. Nur die wenigsten Menschen konnten damals lesen oder schreiben, mit Bildern jedoch konnte fast jeder erreicht werden. Auch heute noch findet man viele Wandgemälde in Tempeln oder Gräbern. Viele Gemälde sollen aus dem Leben der Person(en) erzählen.

1 Die beiden Bilder wurden im Grab eines Beamten gefunden. Umkreise jeweils den Beamten (im linken Bild findest du ihn rechts unten). Schreibe drei Stichpunkte auf, was du in den Bildern über sein Leben erfahren kannst.



akg-images / De Agostini Picture Lib. / M. Carrieri



akg-images / James Morris

Die Personen auf ägyptischen Gemälden wurden immer ähnlich dargestellt.

2 Verbinde die Satzanfänge mit den passenden Satzendungen. Die Bilder oben helfen dir dabei.

Das Gesicht und der Unterkörper (Beine und Füße)
Das Auge wurde so dargestellt,
Im Gegensatz dazu wurde der Oberkörper
Auch die Farben waren immer ähnlich. Die Hautfarbe eines Mannes war häufig
Die Hautfarbe einer Frau wurde fast immer

rotbraun.
wurden von der Seite abgebildet.
gelb gemalt.
dass es den Betrachter genau ansieht.
von vorn gezeigt.

3 Jetzt bist du dran! Male ein Bild in der Art, wie auch die alten Ägypter Menschen gemalt haben.

Plakataufgaben:

- 1** Beschriftet einen Teil eures Plakates mit der Überschrift „Wandmalerei“.
- 2** Klebt die beiden Bilder (Plakatkarten) auf das Plakat.
- 3** Beantwortet die Frage in der Sprechblase (Plakatkarten) und klebt beides auf euer Plakat.

Die Ägypter verehrten nicht nur einen Gott, sondern viele Götter. Hinter vielen Naturerscheinungen, zum Beispiel Wind, Sonne oder Erdbeben, sahen die alten Ägypter eigene Götter. So konnten sie sich die Welt erklären. Für ihre Götter errichteten sie sehr viele Tempelanlagen. Die Menschen verehrten den Pharao, als mächtigsten Mann in Ägypten, und sahen ihn als Vermittler zwischen den Menschen und den Göttern. Viele Götter wurden in Ägypten als Tiere dargestellt.

1 *Finde die passende Beschreibung zu den dargestellten Göttern und verbinde.*



<p>Hathor Sie war unter anderem Göttin der Liebe und des Friedens. Sie wurde häufig mit einer Sonnenscheibe auf dem Kopf dargestellt.</p>	<p>Osiris Er war Herrscher der Unterwelt. Er wurde als Mumie dargestellt.</p>	<p>Horus Er war Gott der Welt der Lebenden und wurde mit einem Falkenkopf dargestellt.</p>	<p>Amun-Re Er war der oberste ägyptische Gott und wurde falkenköpfig mit einer Sonnenscheibe auf dem Kopf dargestellt.</p>	<p>Thot Er war Schreiber-gott und protokollierte das Totengericht. Er hatte einen Ibiskopf.</p>
--	--	---	---	--

Die ägyptischen Priester gingen täglich in die prächtigen Tempelanlagen. Dort beteten sie und brachten den Göttern Opfergaben. Diese sollten die Götter milde stimmen, denn die Ägypter glaubten, dass sie über ihr Leben wachten. Der christliche Glaube und der Glaube der alten Ägypter unterschieden sich deutlich, doch es gab auch Ähnlichkeiten.

2 *Betrachte die Bilder von der Kirche und dem Tempel genau. Finde zwei Ähnlichkeiten und zwei Unterschiede.*

Kirche



Markovskiy / stock.adobe.com

Tempel



Catmando / stock.adobe.com

Ähnlichkeiten:

Unterschiede:

Plakataufgaben:

- 1 Beschriftet einen Teil eures Plakates mit der Überschrift „Götterkult“.
- 2 Wählt drei Götter aus, malt sie auf das Plakat und beschriftet sie mit ihren Namen.
- 3 Notiert auf den Plakatkarten jeweils eine Bitte an jeden Gott und klebt sie auf euer Plakat.

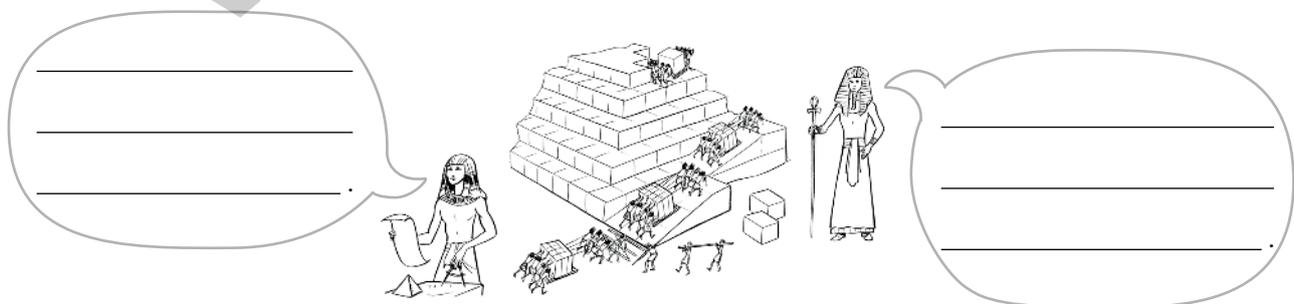
1 Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind, kreuze an und notiere unten den Buchstaben. Welches Lösungswort erhältst du?

Nr.	Aussage	richtig	falsch
1	Die Pyramiden dienten als Kornspeicher, die gegen große Hungersnöte helfen sollten.	C	G
2	Die Form der Pyramiden ist durch Zufall entstanden.	E	R
3	Pharaonen wollten in den Pyramiden nach ihrem Tod weiterleben.	A	N
4	Die bekannteste und größte Pyramide ist die Cheops-Pyramide.	B	A
5	Beim Bau der Pyramiden nutzten die alten Ägypter schon Rad und Wagen.	U	S
6	Die Spitze der Pyramide sollte möglichst weit in den Himmel ragen und zur Sonne zeigen.	T	E
7	Die alten Ägypter benötigten etwa 23 Jahre für den Bau einer Pyramide.	Ä	R
8	Beim Bau einer Pyramide halfen ausschließlich Beamte.	M	T
9	Die Pyramiden von Gizeh zählen zu den sieben Weltwundern.	T	I
10	Beim Bau der größten Pyramide wurden etwa 2,3 Millionen Steinblöcke benötigt.	E	S

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Der Pharao plante den Bau schon sehr früh und erstellte gemeinsam mit Architekten genaue Pläne. Jeder Stein hatte genau seinen Platz und wurde mithilfe von Rollvorrichtungen aus Baumstämmen und Seilen in die richtige Position gezogen. Dies muss eine sehr anstrengende Arbeit gewesen sein, da ein Stein etwa 2,5 Tonnen wog. Es arbeiteten über 70 000 Männer auf der Baustelle.

2 Auf dem Bild erkennst du den Pharao und einen Architekten sowie viele Arbeiter, die beim Bau helfen. Schreibe in die Sprechblasen, was der Pharao und der Architekt sagen könnten.



Plakataufgaben:

- 1 Beschriftet den letzten Teil eures Plakates mit der Überschrift „Die Pyramiden“.
- 2 Malt auf diesen Teil eine Pyramide.
- 3 Schreibt wissenswerte Infos über die Pyramiden dazu.

Wandmalereien: Die Bedeutung der Wandgemälde



akg-images / De Agostini Picture Lib. / M. Carrieri



akg-images / James Morris

Warum gab es
so viele
Wandgemälde?

Der Glaube in Ägypten: Götterkult

Lieber Gott,
ich bitte dich ...

Lieber Gott,
ich bitte dich ...

Lieber Gott,
ich bitte dich ...

Das Leben im Jenseits: Mumifizierung von Verstorbenen

Mumifizierung

Materialliste:

Mumifizierung

Ablauf:

Piur / M. Schneider: Lernplakate gestalten im Geschichtsunterricht 5/6
Auer Verlag



netzwerk
lernen

Das Leben im alten Ägypten

zur Vollversion